

a 5. Ah perchè, tiranne stelle,
ah perchè non vi placate?
Troppo il cor mi lacerate
con sì fiera crudeltà.

Z w e i t e r T h e i l.

Ouverture, von Carl Canabich.

Variationen für die Flöte, komp. und geblasen von Hrn.
Dressler.

Cantate: *Huldigung dem Verdienste*, gedichtet von
Carl Winkler, in Musik gesetzt vom Hrn. Musikdir.
Weinlig in Dresden.

Chor. Siehe, Vater, deine Kinder!

Sieh zu deinem Bild sie kommen!

Ach Du wardst von uns genommen;

doch dein Angedenken bleibt

immerdar in unsern Herzen,

wo es unter süßen Schmerzen

ew'gen Dankes Blüthen treibt.

Recit. Kommt näher Ihr, für die er Vater war,
die Ihr den Dank gerührt im Herzen tragt,
kommt näher, stellt Euch auf des Tempels Stufen
und preiset laut den Mann, den Ihr so liebtet.

Chor. Heil dem Edeln, Heil dem Biedern,

der bey milder Weisheit Liedern

unser Herz zum Guten zog,

der aus Liebe, Freude, Glauben,

Hoffnung, unsrer Kindheit Lauben

wie ein guter Vater zog.